

# „Willkommen im Bohnental“

Neues Taleingangsschild am „Tag des Bohnentales“ eingeweiht



*Die Bürgermeister von Schmelz und Tholey, Armin Emanuel und Hermann Josef Schmidt, enthüllten gemeinsam mit den Ortsvorstehern der Bohnentaldörfer das neue Taleingangsschild.*

„Willkommen im Bohnental“. Mit diesen Worten wird man seit dem letzten Wochenende am gemeinsamen Ortsteingang von Dorf im Bohnental und Neipel begrüßt.

Die Bürgermeister von Tholey und Schmelz, Hermann Josef Schmidt und Armin Emanuel, nutzten den zweiten Tag des Bohnentales,

um gemeinsam mit den Ortsvorstehern der Bohnental-Dörfer Lindscheid, Neipel, Scheuern, Überroth-Niederhofen und Dorf im Bohnental die neuen Taleingangsschilder einzuweihen. Ein weiteres Schild wurde in Überroth-Niederhofen enthüllt. Zwei weitere Schilder folgen noch an den Ortseingängen von Scheuern und Lindscheid. 12.000 Euro kostet die Anschaffung der Schilder, die zur Hälfte vom Land bezuschusst wird.

Bürgermeister Hermann Josef Schmidt betonte, dass mit den Schildern auch nach außen dargestellt werde, dass es das Bohnental gibt. Er lobte die Schilder als die „schönsten Ortseingangsschilder, die es im Saarland gibt“ und bedankte sich besonders bei der AG Natur, auf deren Initiative die Schilder angeschafft wurden.

Bürgermeister Armin Emanuel fügte hinzu, dass jetzt sichtbar werde, wo das Bohnental beginne und aufhöre. Die Gemeinden Schmelz und Tholey dokumentieren mit dem Schild, dass man zusammengehöre und auch in Zukunft zusammenarbeiten wolle. Denn man habe erfahren, dass man zusammen mehr erreichen könne, als alleine.

Dass man nicht nur gut zusammen arbeiten, sondern auch gut zusammen feiern kann, wurde im weiteren Tagesverlauf bewiesen. Zunächst ging es in das Vereinshaus in Lindscheid, wo die Gäste ein Bohnentaler Frühstücksbüfett erwartete. Danach ging es weiter nach Überroth-Niederhofen zum Bohnentalfest im Betzen.

Der Bohnentaltag wurde auch dazu genutzt, den neuen Geh- und Radweg an der Landstraße zwischen Lindscheid und Überroth-Niederhofen einzuweihen. Mit der Fertigstellung des rund 700 Meter langen und zwei Meter breiten Weges geht ein lang gehegter Wunsch der Lindscheider und Überroth-Niederhofener Bevölkerung in Erfüllung. Die Maßnahme ging mit dem Bau des neuen Hauptsammlers des EVS einher und hat 170.000 Euro gekostet, die vom Land finanziert wurden.



*Mit dem „Banddurchschneiden“ wurde der Geh- und Radweg zwischen Lindscheid und Überroth offiziell eröffnet. V. l. n. r.: Bürgermeister Hermann Josef Schmidt, Jürgen Holz vom Landesamt für Straßenbau, Ortsvorsteher Bernhard Zimmer von Limbach, Ortsvorsteher Herbert Schug, Überroth-Niederhofen, Renate Dittgen von der bauausführenden Firma, Ortsvorsteherin Elisabeth Biwer von Lindscheid, Herr Naumann vom Ing.-Büro Längler und Bürgermeister Armin Emanuel*